



## Arzneimittel: Inhalate

**Als Inhalate werden häufig etherische Öle verwendet. Sie können Alkohole wie Menthol (in Minzöl bis 90%), Phenole (Thymol), Ether (Cineol), Ketone (Campher), Ester, Aldehyde enthalten. Die Inhalate werden vorwiegend von Kindern unbeaufsichtigt verschluckt oder es kommt zur Einnahme durch Verwechslung mit anderen Medikamenten in Tropfenform.**

### **Symptome:**

Schleimhautreizung z.B. im Mund, Brennen im Auge, Magen- Darmbeschwerden. Verhaltensänderung im Sinne von betrunken sein (unruhig, schläfrig, distanzlos, zitterig, Gangunsicherheit). Besonders gefährlich kann ein Stimmritzenkrampf sein, der zu akuter Luftnot und Krampfanfällen führen kann. Darüber hinaus kann es zu vorübergehenden Einschränkung der Nierenfunktion und seltener der Leberfunktion kommen.

### **Sofort-/Laienhilfe:**

Kein Erbrechen auslösen. Tee, Leitungswasser oder Saft trinken lassen.

Arzt oder Giftinformationszentrum befragen !

**Fallbeispiel:** Ein 2-Monate alter Säugling bekam aus Versehen 12 Tropfen eines etherischen Ölgemisches (Eucalyptusöl 29%, Fichtennadelöl). Danach hustete er und wirkte müde. Zur Sicherheit wurde er 24 h im Krankenhaus überwacht, zeigte jedoch während dieser Zeit keine Auffälligkeiten. Am nächsten Tag wurde er geheilt entlassen.

**KOMMENTAR:** Das Beispiel zeigt einen komplikationslosen Verlauf nach versehentlicher Einnahme von etherischem Öl. Dies soll allerdings nicht über die Gefährdung durch diese Produkte hinwegtäuschen. Besondere Aufmerksamkeit wegen ihrer krampfauslösenden Wirkung erfordern die Fälle, in denen Campher-haltige Produkte beteiligt sind.